

# Stopp an „ausgezeichnetem“ Platz

Womo-Anlage am Badeland feiert Wiedereröffnung / Zweiter Platz bei Leserwahl

VON GUNTHER MEINRENKEN

**CELLE.** Die Wohnmobilisten sind in die Saison gestartet und die ersten Fahrzeuge sind bereits auf der Womo-Anlage am Celler Badeland eingetroffen. Am Donnerstag waren die Stellplätze wieder für die Besucher geöffnet worden. Bereits am ersten Tag hatten 16 mobile Camper ihre Fahrzeuge dort abgestellt, um die Residenzstadt zu erkunden.

Petra und Johannes Sickmann hatten gestern Morgen eingesehen. Die eingefleischten Wohnmobilsten sind seit den 80er Jahren, aktuell mit dem vierten Fahrzeug, mit einem Wohnmobil unterwegs. „Man ist unabhängig, lernt überall Leute kennen und es ist legerer“, erklärte Petra Sickmann.

In Celle macht das Ehepaar, das gerade aus Wittenberge kam, Station auf dem Rückweg ins heimische Bad Sassendorf bei Soest. „Wir haben Camperfreunde getroffen, die wir vor drei Jahren auf einem Platz an der holländischen Grenze kennengelernt haben“, erklärte Johannes Sickmann. Der 73-Jährige war auf die Celler Womo-Anlage in der Fachzeitschrift „promobil“ aufmerksam geworden. „Ich hatte da etwas Gutes über Celle gelesen“, so Sickmann.

Dieses „Gute“, von dem Sickmann spricht, heißt nichts anderes als eine weitere Auszeichnung für den Stellplatz am Badeland. Die Celler Womo-Anlage hat bei der Leserwahl für die Stellplätze des Jahres 2024 den zweiten Platz in der Kate-



Gunther Meinrenken

**Petra und Johannes Sickmann haben auf dem Heimweg nach Bad Sassendorf einen Stopp an der Celler Womo-Anlage eingelegt. Der Stellplatz war nach der Ausbesserung von Hochwasserschäden am Donnerstag wiedereröffnet worden.**

gorie 31 bis 50 Stellplätze belegt. Das teilen die Stadtwerke Celle mit. „Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung für unsere kontinuierlichen Bemühungen, unseren Gästen ein erstklassiges Erlebnis zu bieten“, sagt Thomas Edathy, Geschäftsführer der Celler Stadtwerke.

Vor der Eröffnung hatten die Mitarbeiter allerdings jede Menge zu tun, um den Platz wieder herzurichten. „Das

Hochwasser hatte beträchtliche Schäden verursacht, wodurch der Stellplatz vorübergehend geschlossen werden musste. Die Aufräum- und Reparaturarbeiten wurden jedoch unverzüglich in Angriff genommen, um den Betrieb so schnell wie möglich wieder aufnehmen zu können“, so Edathy.

Das derzeit andauernde, trockene Wetter mit viel Sonnenschein und die Bemühungen

der Mitarbeiter der Celler Parkbetriebe hätten dazu geführt, dass der Wohnmobilstellplatz nun in einem Zustand sei, der den Besuchern einen sicheren und angenehmen Besuch ermögliche. Der Spülraum mit Waschmaschine, die Entsorgungsstation sowie Strom und Frischwasser funktionierten wieder einwandfrei.

„Zum jetzigen Zeitpunkt gibt es nur noch folgende Einschrän-

kung: Die sanitären Anlagen bleiben leider noch geschlossen, da die Räumlichkeiten weiterhin getrocknet werden müssen. Aus diesem Grund betragen die Stellplatzgebühren momentan nur 10 Euro pro Wohnmobil für 24 Stunden“, berichtet Edathy. Die Mitarbeiter würden allerdings mit Hochdruck daran arbeiten, dass auch die sanitären Anlagen bald wieder öffnen können.